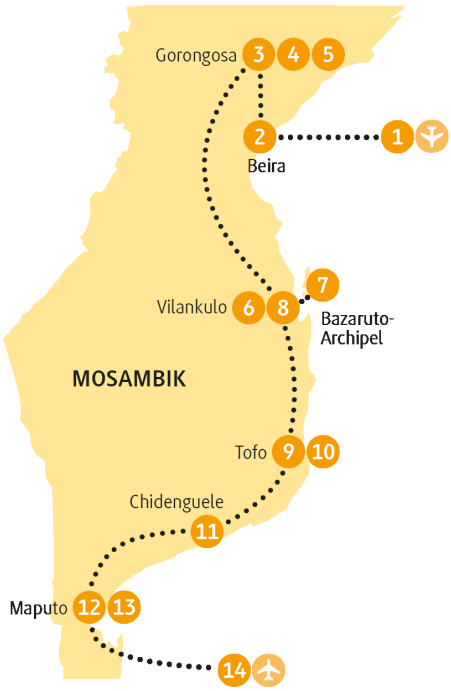
Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

MOSAMBIK

GORONGOSA

14 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Susanne Schulz
+49 30 347996-237
gorongosa@chamaeleon-reisen.de



HIGHLIGHTS

3 Tage im Gorongosa-Nationalpark
Ocean-Safari bei Tofo
Schnorcheln und Baden im Bazaruto-Archipel
Bergwanderung auf den Gorongosa
Projektbesuch bei der Marine Megafauna Foundation
Bunte Hauptstadt Maputo

REISEVERLAUF

Über zweitausendfünfhundert Kilometer Küste am Indischen Ozean, und was für eine! Sandstrände und Unterwasserwelten, wie für Arielle gemacht. Walhaie, Buckelwale und Mantarochen freuen sich im Bazaruto-Archipel auf deine Wassersafari im Indischen Ozean. Safari gibt's hier natürlich auch ganz klassisch im Gorongosa-Nationalpark, der kleinen Schwester des Krüger-Nationalparks. Und in Maputo wächst zusammen, was gar nicht so recht zueinander gehört.

Wir steigen genau zur richtigen Zeit in **Frankfurt** ❶ ins Flugzeug, um uns noch eine Nacht lang zu erträumen, was dort im Südosten des afrikanischen Kontinents auf uns zukommt. Aber leicht wird es nicht, sich ein realistisches Traumbild zu zaubern.
Im wuseligen **Beira** ❷ spürst du sofort diese einzigartige Mischung. Ein tropischer Schmelztiegel aus afrikanischen, östlichen und europäischen Einflüssen, aus dem hier ein neues Ganzes entstanden ist. Eigentlich immer noch entsteht – und vergeht. Allein wie gigantomanisch hier einst die Portugiesen unterwegs waren. Dass wir nicht im legendären Grande Hotel Beira logieren, ist alles andere als schade. So um 1960 wäre dies zwar verführerisch gewesen, heute finden wir dort nur das Paradebeispiel verblasster Pracht kolonialen Größenwahns. Dem Indischen Ozean winken wir natürlich auch schon mal fröhlich zu, und mitnichten zum letzten Mal.

Hat da jemand das Wort Ur-Landschaft gesagt? Was könnte das wohl sein? Und schon tauchen in der Ferne die drei Gipfel auf. Ganz in Grün, versteht sich. Der **Gorongosa-Nationalpark** ❸ ❹ mit seinen hügeligen Regen- und Nebelwäldern. Dort drüben baumeln von den Leberwurstbäumen pralle Samenhülsen an meterlangen Schnüren. Und auch die Tiere sind da. »Wieder da«, muss man sagen. All die Antilopen und Elefanten nach dem langen Bürgerkrieg zurückzuholen, war mühsam. Und jetzt? Ein im wahrsten Sinne wiederbelebtes Wildparadies, das der bekannten großen Schwester Krüger im Nachbarland in nichts nachsteht. Wir einigen uns darauf, dass uns die kleine wilde Schwester sogar noch besser gefällt. Während du staunend nach Luft schnappst, schnappen an den Flüssen die Krokodile nach allerlei, genauso wie die Löwen. Oder sie spielen Faultier. Davon könnten wir ein Lied singen, was allerdings schon über 500 Vogelarten erledigen – wer sich auskennt, könnte dabei den Grünkopfpirol, Gelbbauch-Spreizschwänze und nicht zu vergessen Böhms bunte Bienenfresser

heraushören. Dürfen Bienen überhaupt noch gefressen werden?
Die kleine Bergtour im **Gorongosa-Nationalpark** ❺ heben wir uns für den Schluss auf. Ein Regenwald zum Niederknien, was ebenso den Menschen hier zu verdanken ist, die ihn wieder aufgeforstet haben. Die Wasserfälle für die Abkühlung waren allerdings schon immer da. Ein bisschen schlapp sind wir dann trotzdem. Hilfe kommt wieder von den Menschen, die hier wie eh und je in strohgedeckten Rundhütten leben und uns etwas über Kaffee beibringen. Zum Beispiel, wie man ihn hier anbaut und trinkt. Steht nicht auf der Dopingliste und funktioniert trotzdem bestens. Ganz ohne Schaumschläger mit Hipsterbart.

Okay, der Weg ist heute weit und ruckelig, da beißt selbst die afrikanische Zwergmaus keinen Faden ab. Und doch hat es sich gelohnt, wenn du dann in **Vilankulo** ❻ eingetrude lt bist und ganz entspannt über den Sandstrand auf das türkisblaue Meer siehst, höchstwahrscheinlich auch noch mit klassisch buntem Getränk in der Hand. Fast hätten wir es vergessen: Wir sind ja nicht (nur) zum Faulenzen nach Viankulo gekommen. Mit dem Boot schipperst du also am nächsten Morgen zum **Bazaruto-Archipel** ❼, wo wir die frühen Blautöne zählen, bis sich alles wieder in Türkis verwandelt. Flamingos fliegen schnatternd über uns hinweg. Nur ein paar Schäfchenwolken spiegeln sich auf der Wasseroberfläche, unter der hier das eigentliche Spektakel stattfindet. Zu hören ist hier nicht viel, dafür siehst du umso mehr: eine schillernde Unterwasserwelt bunter Korallen. Wie ein verwunschener Meereszauberwald von Arielle. Praktisch, dass wir dank Schnorchel nicht mal zum Luftholen aus dem Wasser müssen. Nicht weniger praktisch ist, dass man uns, sobald wir mit einem Riesenhunger wieder an Land sind, Seafood auftischt, das schlicht und ergreifend glücklich macht. Und weil's so schön war, am nächsten Tag: Same same but different. Diesmal aber optional, also nur, wenn du willst, mit einer Dhau, dem traditionellen Segelboot der Region.

Tschüss **Vilankulo** ❽. Abschied ist ein verdammt scharfes Schwert. Auf dem Weg nach Süden lässt der Schmerz aber zum Glück schnell nach, zum ersten Mal beim Anblick der Baobab-Bäume, deren Früchte mittlerweile als neues Superfood gelten. Da kann sich der gute alte Apfel mal schön hinten anstellen. Ganz im Gegensatz zu dir. Du bist immer in der ersten Reihe in **Tofo** ❾ ❿, dem Fischerdorf mit Karibikflair: entspanntes Tempo, Sandstrände und natürlich wieder unser alter Freund, der Ozean. Wusstest du, dass es bei Safaris nicht immer um Giraffen und Co. gehen muss? Jetzt schon. Die Big Five sind hier sogar deutlich bigger. Die Mantarochen haben das größte Fischgehirn, Walhaie sind

sowieso die größten Fische und wie riesig so ein Buckelwal werden kann, bekommst du vor Ort mit etwas Glück sogar von Angesicht zu Angesicht heraus. Oder von Angesicht zu Buckel.

Neuer Ort, neues Glück: **Chidenguele** ⓫ ist ein glückliches kleines Dorf. Und du bist es auch: Schaust auf den Nhambavale-See, es zwitschert wieder und direkt hinter dem Dünenwald rauscht der Indische Ozean sein uraltes Schlaflied.kümmern sich die guten Menschen vom Team Alma darum, die ihn sammeln und in Geldbörsen und andere feine Dinge verwandeln. Haben wir uns auf dem Weg hierher schon angesehen.
Es wird Zeit für die Hauptstadt **Maputo** ⓬. So wie die Geschichte Mosambiks auch ein wirklich wilder architektonischer Mix: geweißte Art-déco-Häuser, neoklassizistische Säulen und symmetrisch angelegte Plätze hier, sozialistisch angehauchte Plattenbauten dort, dazu die typisch portugiesischen Kachelfassaden neben blitzeblanken Banktürmen. Ein ganz eigenes Kapitel schreiben die kleinen Gassen und Hütten von Mafalala. So heißt das lebendige Viertel, wo nicht nur Eusébio das Kicken lernte, sondern auch der eine oder andere spätere Präsident vor der Befreiung von der Kolonialmacht wohnte. Und weil die Stadt etwas erhöht liegt, gibt es den Blick auf die sonnenglitzernde See immer wieder gratis dazu.

Das macht hungrig. Die Zutaten für diese Küchenfusion afrikanischer und portugiesischer Kochkünste gibt es zum Beispiel im Zentralmarkt. Nicht das einzige beeindruckende Gebäude. Gar nicht so weit weg steht einer der schönsten Bahnhöfe Afrikas, bei dem angeblich Gustave Eiffel für sein Türmchen in Paris geübt hat. Definitiv hat er das beim sogenannten Eisenhaus getan, einst komplett in Belgien gebaut und nach **Maputo** ⓭ verschifft. Ein Metallhaus im Süden Afrikas. Ist das eine gute Idee? Genau, ist es nicht, falls man keine Sauna im Kopf hatte. War also ein Irrtum. Wie ein Irrtum kommt dir auch vor, dass uns plötzlich jemand zum Flughafen bringen will. Wir sind doch noch lange nicht fertig! Leider doch. Und so bleibt auf dem Flug in die **Heimat** ⓮ nur das Nachträumen, nun aber viel näher an der Wirklichkeit als auf dem Hinweg.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Johannesburg und zurück, nach

Verfügbarkeit
- Regionalflüge von Johannesburg nach Beira und von Maputo nach Johannesburg
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges, Hotels und Gästehäusern
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 2 x Picknick, 6 x Abendessen
- 3 Safaris im Gorongosa-NP im offenen Geländewagen
- Wanderung am Mount Gorongosa
- Ganztägiger Boots- und Schorchelausflug zum Bazaruto-Archipel
- Ocean-Safari auf der Suche nach den maritimen »Big Five«
- Zu Gast auf einer Kaffeeplantage mit Kaffeeverkostung
- Besuch der Marine Megafauna Foundation in Tofo
- Eindrücke sammeln im Upcycling-Projekt »ALMA«
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 192 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Wir freuen uns, dass du dich für eine unserer neu ins Programm aufgenommenen Reisen entschieden hast. Mit großem Einsatz werden die Reiseleiter*innen dich begleiten, sich um das Organisatorische kümmern und dir in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen. Dennoch bitten wir um dein Verständnis, wenn bei den ersten Terminen der Reise möglicherweise bestimmte Abläufe noch nicht optimal gelöst oder eingespielt sind. In Zusammenarbeit mit unserer örtlichen Agentur werden wir alles tun, damit die Reise für dich zu einem einmalig schönen Erlebnis wird.
- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetter und Fitness der Gruppe variieren.

- Änderungen im Programmablauf können z. B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
- Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 7 bis 12 Teilnehmenden, wird in Mosambik eine zusätzliche Fahrerin oder ein Fahrer eingesetzt.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Halbinsel Santa Maria

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Reise beginnt -
Blumen gegossen und Briefkastenschlüssel bei den Nachbarn abgegeben? Dann kann's ja losgehen. Du fliegst nach Afrika.

2. Ankunft in Beira -
Nach der Landung auf dem Flughafen von Beira wirst du mit einem Lächeln von deiner Reiseleitung empfangen und deine Reise durch Mosambik kann beginnen. Zuallererst geht es auf Stadtbesichtigung durch Mosambiks zweitgrößte Stadt, die eine faszinierende Geschichte vorweisen kann. Die mediterranen Einflüsse sind besonders in der Altstadt zu sehen. Das Grande Hotel Beira wurde während der Kolonialzeit erbaut und verkörperte den Wohlstand und Fortschritt der Stadt. Einst das größte Hotel in Afrika mit imposanten Art-déco-Elementen und Schwimmbad nach olympischen Maßstäben, ist es heute eine riesige Ruine und dient als Zufluchtsort von Obdachlosen. Auch der Hafen von Beira ist ein geschäftiger Ort, dem wir während der Stadtbesichtigung unbedingt einen Besuch abstatten müssen.

Sena Hotel Business & Spa
Das Sena Business & Spa befindet sich im Zentrum von Beira. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich zahlreiche Restaurants und Geschäfte. Das Hotel ist eine komfortable und moderne Unterkunft und bietet elegant eingerichtete und geräumige Zimmer. Für Entspannung und Erholung sorgen erfahrene Therapeuten im Spa-Bereich, die eine Vielzahl an Wellness-Anwendungen und Massagen anbieten.

Das Abendessen ist inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 Kilometer.

3. Die Wildnis ruft -

Heute und in den kommenden Tagen steht bereits ein großes Highlight deiner Reise auf dem Programm, wie von National Geographic als »Africa's Lost Eden« betitelt: Wir fahren zum Gorongosa-Nationalpark. Auf holpriger Straße geht es landeinwärts in nördliche Richtung. »Afrikanische Massage« nennt sich das. Der Park liegt im Herzen von Zentralmosambik am südlichen Ende des Großen Afrikanischen Grabenbruchs. Er ist etwa 3.770 Quadratkilometer groß und besteht aus typischer Buschlandschaft, Flusstälern, Hochebenen und Bergen, die mit tropischem Regenwald bewachsen sind. Gorongosa beheimatet eine erstaunliche Vielfalt an Tieren und Pflanzen, von denen einige endemisch und somit sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind. Ein Hotspot auf der Wanderroute von Zugvögeln. Viele der Tierbestände des Parks wurden durch jahrzehntelange Bürgerkriege und Wilderei stark reduziert. Dank effektiven Parkmanagements und der Wiederansiedlung wichtiger Arten sind die Wildtierpopulationen heute zurück auf dem natürlichen Niveau und man kann den Park in seiner ursprünglichen Pracht erleben. Nach der Ankunft in Chitengo erwartet dich am Nachmittag auch schon die erste dreistündige Safari im Geländefahrzeug.

Montebelo Gorongosa Lodge & Safari

Die Montebelo Gorongosa Lodge ist ein komfortable Safari-Lodge, die im Herzen des Gorongosa-Nationalparks liegt. Die Lodge bietet tolle Aussichten auf die umliegenden Hügel und Ebenen des Parks und ist von einer schönen Naturkulisse umgeben. Du wohnst in einem der gemütlichen Zimmer oder Bungalows, die sich in der weitläufigen Anlage auf mehrere Gebäude verteilen. Es stehen eine Vielzahl von Aktivitäten zur Auswahl, darunter Wildbeobachtungen, geführte Spaziergänge und Wanderungen, Vogelbeobachtungen und Bootsfahrten auf dem nahe gelegenen Fluss. Die Lodge verfügt auch über einen Pool, eine Bibliothek und einen Souvenirladen, in dem handgefertigte lokale Produkte angeboten werden. Das hauseigene Restaurant serviert köstliche internationale Gerichte sowie lokale Küche, die aus frischen und lokalen Zutaten zubereitet werden. Die Mahlzeiten können entweder im Restaurant oder im Freien auf der Terrasse mit Blick auf die Umgebung genossen werden.

https://montebelohotels.com/montebelo-gorongosa-lodge-safari/en/home

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.

4. Auf Safari im Gorongosa-Nationalpark -
Heute unternehmen wir gleich zwei dreistündige Pirschfahrten in den offenen Geländefahrzeugen. Eine am frühen Morgen und eine am Nachmittag, wenn die Mittagshitze vorüber ist und die Bedingungen optimal sind. Mit ein wenig Glück werden wir spektakuläre Tiersichtungen erleben. Während der Mittagsstunden tun wir es den Tieren gleich und verziehen uns in den Schatten, um uns auszuruhen.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.

5. Der Berg ruft -
Entdecke die Schönheit des Mount Gorongosa und erlebe eine unvergessliche Wanderung inmitten der spektakulären Naturkulisse. Entlang unserer Wanderroute wirst du immer wieder mit atemberaubenden Ausblicken auf die umliegende Landschaft belohnt. Tolle Fotomotive, wohin das Auge reicht. Wir halten an wunderschönen Wasserfällen, die den Regenwald zieren und kaskadenartig den Berg hinunterstürzen. Hoffentlich hast du die Badesachen eingepackt, denn hier hast du die Gelegenheit, dich zu erfrischen. Bevor es so weit ist, besuchen wir zuallererst ein typisches Dorf am Fuße des Berges und erleben die Gastfreundschaft der einheimischen Bevölkerung. Du lernst ihre Kultur und traditionellen Bräuche kennen. Nutze die Chance, mit den Einheimischen zu interagieren, ihre Geschichten zu hören und an ihren Alltagsaktivitäten teilzunehmen. Am Nachmittag machen wir Rast auf einer Kaffeeplantage und bekommen Einblicke in den gesamten Prozess des Kaffeeanbaus und der Produktion: von der Ernte der Kaffeekirschen über das Rösten bis hin zur Verkostung. Mosambiks Kaffeeproduktion kann zwar nicht mit der aus Kenia oder Äthiopien mithalten, aber es ist trotzdem sehr interessant, zu erfahren, wie die Menschen und die Region von dem Anbau profitieren.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind das Frühstück, ein Picknick-Lunch und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.
Die Wanderung am Mount Gorongosa setzt ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Sie führt teilweise auf Bergpfaden, über Wiesen, durch Täler und kleine Flüsse. Ein Teil der Strecke wird mit dem Auto gefahren und ein Teil wird gewandert. Die Wanderzeit dauert insgesamt ca. 3 Stunden und es sind etwa 350 Höhenmeter zu überwinden. Bitte trage feste Schuhe und eine Kopfbedeckung zum Schutz vor der Sonne, benutze Sonnencreme und trinke ausreichend Wasser. Bitte besprich vorab mit deiner Reiseleitung, ob die Wanderung für dich geeignet ist.

6. Gen Süden -
Wir verabschieden uns vom Gorongosa-Nationalpark und fahren in Richtung Süden. Es ist ein langer Weg bis Vilankulo, der uns durch das mosambikanische Hinterland bis zum Indischen Ozean führt. Einmal angekommen, machen wir es uns am Pool gemütlich oder vertreten uns die Füße am weitläufigen Sandstrand. Wirf einen Blick auf den Ozean. Vor dir befindet sich die »Serengeti der Meere«.

Bahia Mar Boutique Hotel

Das Bahia Mar Boutique Hotel begrüßt dich am Strand von Vilankulo und ist umgeben von einem tropischen Garten. Du übernachtest in einem gemütlichen Zimmer mit höchstem Komfort und eleganter Einrichtung. Von deiner privaten Terrasse kannst du den Sonnenaufgang über dem Indischen Ozean bestaunen. Im hauseigenen Restaurant genießt du lokale Spezialitäten in persönlicher Atmosphäre, und an einer der beiden Bars kannst du den Abend bei einem köstlichen Drink ausklingen lassen. Gönne dir eine wohltuende Massage im Wellnessbereich oder entspanne mit einem Buch am großzügigen Pool mit Blick aufs Meer.

https://www.bahiamarclub.com/

Das Frühstück und ein Picknick am Mittag sind inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 480 km.

7. Bazaruto-Archipel -

Den Tourbus lassen wir ein paar Tage geparkt. Heute nehmen wir ein Boot. Pack die Sonnencreme und eine Kopfbedeckung ein und mach dich bereit für ein unvergessliches Abenteuer! Tauche ein in die faszinierende Welt des Bazaruto-Archipels und erlebe die Schönheit dieser einzigartigen Inselgruppe, die sich aus dem klaren, türkisfarbenen Wasser des Indischen Ozeans erhebt. Ein absolutes Highlight ist das Schnorcheln im Bazaruto-Archipel. Erlebe hautnah die faszinierende Unterwasserwelt und lass dich von der Vielfalt der Korallenriffe und ihrer bunten Bewohner verzaubern. Schwimme neben exotischen Fischen, Schildkröten und vielleicht sogar majestätischen Mantarochen. Das kristallklare Wasser ermöglicht dir einen ungetrübten Blick auf die Schönheit unterhalb der Oberfläche. Der Archipel ist auch für die größten Sanddünen des Indischen Ozeans bekannt und beherbergt als marines Schutzgebiet zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten, wie beispielsweise die vom Aussterben bedrohten Dugongs. Mit ein wenig Glück bekommst du eines dieser prachtvollen Exemplare vor die Linse. Am späten Nachmittag bist du zurück in der Unterkunft.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert. Zum Mittagessen gibt es fangfrische Meeresfrüchte.

8. Vitamin Sea -

Nach so vielen neuen Eindrücken hast du dir ein wenig Entspannung verdient. Dein Hotel bietet dir die perfekten Voraussetzungen dafür. Sei es an einem ruhigen Plätzchen im Garten, bei einem langen Strandspaziergang oder bei einer Wellness-Behandlung im Spa. Oder du entscheidest dich für den optionalen Ausflug zum Bazaruto-Archipel. Diesmal aber mit einer traditionellen Dhau und Windkraft.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist inkludiert.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:
Unternimm einen ganztägigen Bootsausflug mit einer **traditionellen Dhau zum Bazaruto-Archipel**. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 105 US-$ (inklusive Mittagessen, Schnorchelausrüstung und Nationalparkgebühren).

9. Inhambane und Tofo -
Das heutige Ziel ist Tofo. Auf dem Weg in südliche Richtung siehst du, wie sich die Landschaft langsam verändert. Am Wegesrand sind immer mehr Palmenplantagen zu sehen. Wie lebt es sich in Inhambane, der Hauptstadt der gleichnamigen Provinz? Sie zählt zu den ältesten Städten in Mosambik und einen Rundgang durch das Zentrum sollte man sich wegen der historischen Gebäude und der Vielfalt an kulturellen Einflüssen nicht entgehen lassen. Wir verlassen die Großstadt und fahren ins beschauliche Fischerdorf Tofo. Auch hier machen wir Halt im Ortskern, bevor wir die Zimmer in unserer nächsten Unterkunft beziehen.

Blu@Tofo & Corasiida Guesthouse

In den Gästehäusern Blu@Tofo und Corasiida kannst du dich auf Exklusivität direkt am Strand von Tofo freuen. Nur eine Taucherbasis trennt die charmanten Unterkünfte voneinander. Mit nur jeweils fünf Zimmern und einem kleinen Swimmingpool bieten beide Gästehäuser eine einzigartige Privatsphäre. Du übernachtest in stilvoll, mit dezenten Farben gestalteten Zimmern und kannst alle Annehmlichkeiten, die du von einem gemütlichen Strandhaus erwartest, in vollen Zügen genießen. Die großzügigen Veranden laden zum Füße hochlegen ein - spektakuläre Farbspiele zum Sonnenauf- und untergang inklusive. Für diejenigen, die aktiv bleiben möchten, stehen eine Vielzahl von Aktivitäten wie Schnorcheln, Tauchen und Surfen zur Auswahl.

https://bluattofo.co.za/

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 360 km.

10. Fifty shades of blue -
Tofo ist bekannt für idyllische, einsame Strände und für seine spektakuläre Unterwasserwelt. Die Gewässer vor der Küste sind die Heimat der größten Walhaipopulationen. Mantas, Meeresschildkröten und Walhaie werden in Tofo das ganze Jahr über gesichtet und von Juli bis September können sogar vorbeiziehende Buckelwale beobachtet werden. Auf einer zweieinhalbstündigen Ocean-Safari auf dem offenen Meer machen wir uns auf die Suche nach ein paar prächtigen Meeresbewohnern. Zurück an Land freut sich Bamboo schon auf deinen Besuch. Er gehört einer alteingesessenen Bitonga-Familie an. Viele seiner Verwandten leben vom Fischfang oder bewirtschaften ein Stück Land. Gemeinsam erntet ihr einige Blätter und du erfährst, wie die Pflanzen kultiviert und verwendet werden. In Bamboo's Haus lernst du anschließend, wie daraus »Matapa« zubereitet wird. Eine Kostprobe des mosambikanischen Nationalgerichts wird dir nicht vorenthalten. Am frühen Abend stattest du der Marine Megafauna Foundation in Tofo einen Besuch ab und erfährst, wie sie mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und zum Schutz der Meeresbewohner leisten.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein Frühstück und ein spätes Mittagessen bei einer einheimischen Familie sind im Preis enthalten.

11. Chidenguele -
Auf dem Weg nach Chidenguele halten wir nochmals in Tofo, um uns den örtlichen Kunstmarkt anzusehen. Neben frischem Obst, Gemüse und Fisch gibt es allerlei Kunsthandwerk. Mit ein wenig Verhandlungsgeschick findest du mit Sicherheit ein paar hübsche Souvenirs für Freunde, Bekannte und Daheimgebliebene. Anschließend freut sich das Team von »ALMA« darauf, dir einen Einblick in dieses beeindruckende Projekt zu geben, in dem Bewohner Tofos täglich die Strände und den Ort sauber halten. Du siehst, wie die Künstlerinnen und Künstler den gesammelten Abfall in farbenfrohe Taschen, Geldbörsen oder Schmuck verwandeln. Nach der Ankunft am Nachmittag unternimmst du eine etwa einstündige Bootsfahrt auf dem am Nhambavale-See. Die Bewohner der umliegenden Dörfer leben mit und von dem riesigen See.

Naara Eco Lodge & Spa
Die idyllische Naara Eco Lodge & Spa befindet sich in Chidenguele inmitten eines wunderschönen Waldes am Nhambavale See. Die Betreiber der Lodge haben sich bemüht, eine nachhaltige Umgebung zu schaffen, die den Schutz der natürlichen Schönheit dieser Region gewährleistet. Du wohnst in einem der zehn komfortablen Hauszelte, die von der überdachten Veranda einen tollen Seeblick bieten und perfekt in die Umgebung passen. Die Küche ist stolz darauf, dass die Gerichte mit lokalen Zutaten zubereitet werden. Aus frischen Meeresfrüchten und saisonalem Obst und Gemüse entstehen so leckere lokale und internationale Köstlichkeiten. Für Entspannung bieten sich der Infinity Pool oder eine Massage im Natura Wellness Centre an.

https://naaraecolodge.com/

Das Frühstück ist im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 240 km.
Das Fischerboot bietet Platz für sieben Personen. Bei einer Gruppengröße ab sechs Gästen finden somit zwei Fahrten auf dem am Nhambavale-See statt.

12. Maputo -
In den frühen Morgenstunden starten wir die letzte Streckenetappe nach Maputo. Genieße die Szenerie, denn leider neigt sich die Reise nun langsam dem Ende. Nach der Ankunft in Maputo besuchen wir den Markt und sehen den Bahnhof, denn Maputos Bahnhof zählt zu den schönsten Bahnhöfen der ganzen Welt. Es ist ein architektonisches Juwel aus Grün und Weiß mit eisernem Dach. Beim Abendessen sitzt du ein letztes Mal mit deinen Mitreisenden zusammen und lässt die Reise Revue passieren.

Palmeiras Guesthouse
Das Palmeiras Guesthouse ist eine ruhige kleine Oase inmitten des lebendigen Zentrums von Maputo. In fußläufiger Entfernung befinden sich diverse Sehenswürdigkeiten, wie z.B. der Botanische Garten oder die Kathedrale von Maputo. Du übernachtest in einem der gemütlich gestalteten Zimmer, die über moderne Annehmlichkeiten verfügen. Ein kleiner Pool befindet sich im üppig bewachsenen Innenhof unter schattenspendenden Palmen.

http://www.palmeiras-guesthouse.com/

Frühstück und Abendessen sind inkludiert. Für den Weg nach Maputo hat uns die Naara Eco Lodge & Spa Frühstückspakete vorbereitet.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 290 km.

13. Auf Wiedersehen, Mosambik! -
Wir nutzen den Vormittag, um Mafalala zu erkunden. Es ist die älteste Township Maputos und die Heimat vieler prägender Menschen, wie beispielsweise der Freiheitskämpfer Eduardo Mondlane und Samora Machel sowie des Fußballspielers Eusébio da Silva Ferreira. Während des Rundgangs treffen wir viele »Locals«, hören ihre Geschichten, erleben ihren Alltag und lernen über die Befreiungsbewegung und das heutige Leben in der Township. Gegen Mittag kehren wir zur Unterkunft zurück, sammeln das Gepäck ein und müssen uns am Flughafen schweren Herzens von der Reiseleitung verabschieden. Am Nachmittag trittst du von Maputo die Rückreise an.

Das Frühstück ist inkludiert.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 10 km.
Dein Zimmer steht dir heute bis 11 Uhr zur Verfügung. Dein Gepäck kannst du bei Bedarf im Gepäckaufbewahrungsraum unterstellen.

14. Wieder zu Hause -
Nach der Landung in Frankfurt reist du weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Mosambik/Gorongosa

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin